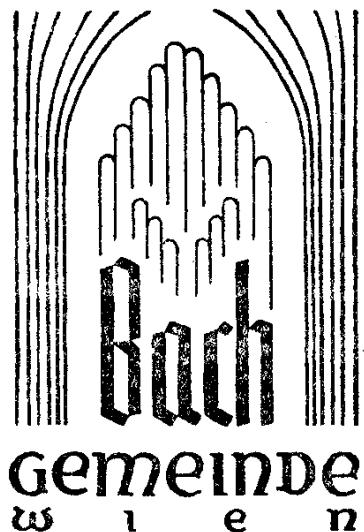




Mozartsaal des Konzerthauses  
Montag, 21. März 1949, 19 Uhr

J o h a n n S e b a s t i a n

**BACH**

geb. 21. III. 1685 in Eisenach, † 28. VII. 1750 in Leipzig

**Fest - Konzert**

anläßlich des Geburtstages.

Dirigent: **JULIUS PETER**

**BRANDENBURGISCHES KONZERT Nr. 3, G-Dur**  
für 3 Violinen, 3 Violoncelli und Contrabaß  
(Allegro moderato) — Adagio — Allegro

**FLÖTENSORATE Nr. 6, G-Dur**

**BRANDENBURGISCHES KONZERT Nr. 2, F-Dur**  
für Violine, Flöte, Oboe und Trompete  
(Originalstimme für hohe F-Trompete)  
(Allegro) — Andante — Allegro assai

**MOTETTE Nr. 1, B-Dur, achtstimmig (Doppelchor)**  
Psalm 149: „Singet dem Herrn ein neues Lied“

===== Pause =====

**BRANDENBURGISCHES KONZERT Nr. 1, F-Dur**  
für Violine, 3 Oboen, Fagott, 2 Hörner  
(Allegro) — Adagio — Menuett — Trio I — Menuett — Polacca —  
Menuett — Trio II — Menuett — Allegro

-----  
Ausführende:

**Edith Steinbauer** Solovioline

**Hans Reznizek** Flöte, **Ferdinand Raab** Oboe, **Helmut Wobisch** Trompete

**Gottfried Freiberg**, **Leopold Kainz** Horn **Dr. Josef Nebois** Cembalo

**Kammerorchester der Wiener Konzerthausgesellschaft**

**Madrigalchor der Bachgemeinde**

CEMBALO-NEUPERT, Vertretung: Prof. R. STELZHAMMER, Wien VI.

Preis 80 Groschen